

Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
Kernsanierung eines Studierendenwohnheims

Übersicht Kriterien Teilnahmewettbewerb

Kriterien		Bewerber/ Bauunternehmen (A)	Architekturbüro (B)	Gewichtung
		61,00%	39,00%	540 Punkte
A1	Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen aktuellen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen).			Die formalen Kriterien werden mit »ja« für Kriterium erfüllt bzw. »nein« für Kriterium nicht erfüllt bewertet.
A2	Eigenerklärungen des Bewerbers/Bauunternehmens, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen, b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.			
A3	Erklärung zur Verordnung EU 2022-576, des Bewerbers/Bauunternehmens: Der Bewerber/Bieter erklärt, dass weder er noch das Unternehmen zu den in der Verordnung EU 2022/576 genannten Personengruppen gehören, die einen Bezug zu Russland aufweisen.			
A4	Bescheinigung in Steuersachen des Bewerbers/Bauunternehmens: Bescheinigung der steuerlichen Unbedenklichkeit durch eine „Bescheinigung in Steuersachen“ des zuständigen Finanzamtes, Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate			
A5	Aussage zur Kreditwürdigkeit/Bonität durch ein Kreditinstitut oder vergleichbare Institutionen (z.B. Kreditauskunfteien), Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate			
A6	Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderungen: Der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 7 Mio. Euro betragen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so muss der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) jeweils mindestens 7 Mio. Euro betragen.			
B1	Nachweis des Entwurfsverfassers zur Bauvorlageberechtigung (z.B. Eintragung in die Liste einer Architektenkammer/ Ingenieurkammer)			
B2	Verpflichtungserklärung des Entwurfsverfassers/Planungsbüros, dass alle erforderlichen Leistungen der Planung als Nachunternehmer erbracht werden und dem Bewerber hierfür die zur vertragsgerechten Erbringung der vorbenannten Leistungsinhalte erforderlichen wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.			
B3	Eigenerklärungen des Entwurfsverfassers/Planungsbüros, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist bzw. sind.			
B4	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Entwurfsverfassers/Planungsbüros, Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate.			

Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
Kernsanierung eines Studierendenwohnheims

Übersicht Kriterien Teilnahmewettbewerb

A7	Referenzen Vertrag des Bewerbers/Bauunternehmens Nachweis von Erfahrungen mit der Vertragsgestaltung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers als Totalunternehmer/Totalübernehmer (TU/TÜ) oder als Generalunternehmer/Generalübernehmer (GU/GÜ) agierte. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung, Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, Umfang der Leistung. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.			120 Punkte
A8	Referenzen Bau des Bewerbers/Bauunternehmens Nachweis von Erfahrungen mit dem Bau von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen zu fertiggestellten Wohn- und/oder Heimgebäuden oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Art der Baumaßnahme, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.			210 Punkte
B5	Referenzen Objektplanung des Entwurfsverfassers/Planungsbüros Nachweis von Erfahrungen mit der Objektplanung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen des vorgesehenen Entwurfsverfassers/Planungsbüros zu Wohn- und/oder Heimgebäuden oder vergleichbaren Gebäuden. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.			210 Punkte

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

für Bewerber/Bauunternehmen (A)		
Formale Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung		
A1	Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (Unternehmen, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen aktuellen Nachweis für die Mitgliedschaft in der IHK, Handwerksrolle oder vergleichbarer Kammer vorlegen).	Die formalen Kriterien werden mit »ja« für Kriterium erfüllt bzw. »nein« für Kriterium nicht erfüllt bewertet.
A2	Eigenerklärungen des Bewerbers/Bauunternehmens, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen, b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist bzw. sind.	
A3	Erklärung zur Verordnung EU 2022-576, des Bewerbers/Bauunternehmens: Der Bewerber/Bieter erklärt, dass weder er noch das Unternehmen zu den in der Verordnung EU 2022/576 genannten Personengruppen gehören, die einen Bezug zu Russland aufweisen.	
A4	Bescheinigung in Steuersachen des Bewerbers/Bauunternehmens: Bescheinigung der steuerlichen Unbedenklichkeit durch eine „Bescheinigung in Steuersachen“ des zuständigen Finanzamtes, Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate	
A5	Aussage zur Kreditwürdigkeit/Bonität durch ein Kreditinstitut oder vergleichbare Institutionen (z.B. Kreditauskunfteien), Ausstellungsdatum nicht älter als 6 Monate	
A6	Angaben zu den Gesamtumsätzen (netto) als Generalunternehmer/Generalübernehmer oder als Totalunternehmer/Totalübernehmer der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderungen: Der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 7 Mio. Euro betragen. Sind Bewerber und Bauunternehmen zwei unterschiedliche Unternehmen, so muss der durchschnittliche, jährliche Umsatz (netto) jeweils mindestens 7 Mio. Euro betragen.	

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

Qualitative Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung			
			max. Punkte
A7 Referenzen Vertrag des Bewerbers/Bauunternehmens			
Nachweis von Erfahrungen mit der Vertragsgestaltung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen, bei denen der Bewerber als verantwortlicher Partner (Vertragspartner/Initiator/Gesellschafter Objektgesellschaft) des Auftraggebers als Totalunternehmer/Totalübernehmer (TU/TÜ) oder als Generalunternehmer/Generalübernehmer (GU/GÜ) agierte. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung, Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, Umfang der Leistung. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht. <u>Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:</u> - Bauleistungen als TU/TÜ oder als GU/GÜ - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die Planungs- und Bauleistungen zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen sind. - Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700 nach DIN 276 größer/gleich 2 Mio. € Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich "Umfang der Leistungen" nicht gegeben (keine Punkte in der Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.			
A7 Referenzprojekte Nr. 1-3			
<u>Umfang der Leistungen:</u>			
Planung, Bau, Wartung als TU/TÜ aus einer Hand	Planung und Bau als TU/TÜ aus einer Hand	Bauleistungen als GU/GÜ aus einer Hand	
40 Punkt/e	30 Punkt/e	20 Punkt/e	40
A7 Summe Referenzprojekt Nr. 1-3			40
Summe A7			120

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

A8 Referenzen Bau des Bewerbers/Bauunternehmens				
Nachweis von Erfahrungen mit dem Bau von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen zu <u>fertiggestellten Wohn-und/oder Heimgebäuden</u> oder Gebäuden mit vergleichbarem konstruktiv-technischen Schwierigkeitsgrad. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Art der Baumaßnahme, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht. <u>Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:</u> - Wohn-und/oder Heimgebäude (mit mindestens 30 Wohneinheiten) und Gebäude mit vergleichbarem Schwierigkeitsgrad (mind. Honorarzone III gem. Anlage 10.2 HOAI Objektliste Gebäude) - mit einer Nutzungsfläche größer/gleich 400 m² - schlüsselfertig als GU/GÜ oder TU/TÜ (Umfang der Leistungen) - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt der Fertigstellung). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich "Art der Gebäudenutzung", "Art der Baumaßnahme" oder "Nutzungsfläche" nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.				
A8 Referenzprojekte Nr. 1-3				
<u>Art der Gebäudenutzung:</u>				
Wohn- und/oder Heimgebäude (mehr als 80 Wohneinheiten) 30 Punkt/e	Wohn- und/oder Heimgebäude (mit mehr als 30 Wohneinheiten) 20 Punkt/e	andere vergleichbare Gebäude (mind. Honorarzone III) 10 Punkt/e		30
<u>Art der Baumaßnahme:</u>				
Sanierung/Umbau 20 Punkt/e	oder	Neubau / Erweiterung 10 Punkt/e		20
<u>Nutzungsfläche (m²):</u>				
≥ 1.000 m ² 20 Punkt/e	≥ 700 bis < 1.000 m ² 15 Punkt/e	≥ 400 bis < 700 m ² 10 Punkt/e		20
A8 Referenzprojekt Nr. 1-3				70
Summe A8				210
Summe qualitative Kriterien für Bewerber/Bauunternehmen (A)				330

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

für Entwurfsverfasser (B)		
Formale Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung		
B1	Nachweis des Entwurfsverfassers zur Bauvorlageberechtigung (z.B. Eintragung in die Liste einer Architektenkammer/ Ingenieurkammer)	Die formalen Kriterien werden mit »ja« für Kriterium erfüllt bzw. »nein« für Kriterium nicht erfüllt bewertet.
B2	Verpflichtungserklärung des Entwurfsverfassers/Planungsbüros, dass alle erforderlichen Leistungen der Planung als Nachunternehmer erbracht werden und dem Bewerber hierfür die zur vertragsgerechten Erbringung der vorbenannten Leistungsinhalte erforderlichen wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.	
B3	Eigenerklärungen des Entwurfsverfassers/Planungsbüros, a) dass keine Ausschlussgründe i.S. v. §§ 123,124 GWB vorliegen b) dass das Unternehmen bzw. ihm zuzurechnende Personen in den letzten 3 Jahren nicht gemäß § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist bzw. sind.	
B4	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Entwurfsverfassers/Planungsbüros, Ausstellungsdatum nicht älter als 12 Monate.	
Qualitative Kriterien zu Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung		
		max. Punkte
B5	Referenzen Objektplanung des Entwurfsverfassers/Planungsbüros	
Nachweis von Erfahrungen mit der Objektplanung von vergleichbaren Projekten durch Angabe von Referenzen des vorgesehenen Entwurfsverfassers/Planungsbüros zu Wohn-/oder Heimg Gebäuden oder vergleichbaren Gebäuden. Insbesondere Angaben zu: Projektbezeichnung, Ort, Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Zeitraum der Planungs- und Bauausführung, Art der Gebäudenutzung, Nutzungsfläche, Gesamtprojektkosten (netto) KG 200 bis 700, erbrachte Leistungsphasen nach HOAI. Referenzblätter mit bildlicher Darstellung sind erwünscht.		
<u>Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:</u> - Neubau/Erweiterungsbauten/Sanierungen/Umbauten von Wohn-und/oder Heimg Gebäuden mit einer Nutzungsfläche größer/gleich 400m² - Leistungsphasen 3 bis 4 der Objektplanung für Gebäude und Innenräume nach HOAI erbracht - Referenzzeitraum ab 2016 (Zeitpunkt Leistungsbeginn LPH 3). Eine Verlängerung des Referenzzeitraums wurde mit dem Ziel vorgenommen den Wettbewerb sicherzustellen (vgl. § 6a EU Abs. 3 lit. a Satz 2 VOB/A). Das Projekt wird auch dann als Referenz anerkannt, wenn die angegebenen Planungsleistungen erbracht wurden, das Gebäude zwar begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt ist. Ist die Vergleichbarkeit hinsichtlich der "Art der Gebäudenutzung" oder "Nutzungsfläche" nicht gegeben (keine Punkte in der jeweiligen Kategorie), erhält die Referenz insgesamt 0 Punkte.		

Kriterien zur Bekanntmachung / Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

B5 Referenzprojekte Nr. 1-3			
<u>Art der Gebäudenutzung:</u>			
Wohn- und/oder Heimgebäude (mehr als 80 Wohneinheiten) 40 Punkt/e	Wohn- und/oder Heimgebäude (mit mehr als 30 Wohneinheiten) 25 Punkt/e	andere Gebäude mit vergleichbarem planerischen Anspruch (Honorarzone > 2, HOAI) 10 Punkt/e	40
<u>Nutzungsfläche (m²):</u>			
≥ 1.000 m² 20 Punkt/e	≥ 700 bis < 1.000 m² 10 Punkt/e	≥ 400 bis < 700 m² 5 Punkt/e	20
<u>zusätzlich erbrachte Leistungsphasen nach HOAI:</u>			
LPH 2:		ja (5 Punkt/e)	5
LPH 5:		ja (5 Punkt/e)	5
B5 Referenzprojekt Nr. 1-3			70
Summe qualitative Kriterien für Architekturbüro/Entwurfsverfasser (B)			210